

EDIFACT-SUBSET
EDITEC
Zahlungsavis



Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V.



ARGE Neue Medien



REMADV / D.96B
Version 3.5 / November 2010

Inhaltsverzeichnis des Subsets „Zahlungsavis“

1	Einleitung	3
2	Anleitung zur Benutzung	4
3	Nachrichtenstrukturdiagramm	5
4	Historie.....	6
5	Nachrichtenstruktur des Subsets.....	7
UNA	M 1 Trennzeichenvorgabe	7
UNB	M 1 Nutzdaten-Kopfsegment	8
UNH	M 1 Nachrichten-Kopfsegment	10
BGM	M 1 Beginn der Nachricht	11
DTM	M 2 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	12
FII	K 2 Kreditinstitut	13
PAI	K 1 Zahlungsangaben.....	14
NAD	M 1 Name und Adresse	15
CTA	M 1 Kommunikationspartner	16
COM	K 4 Kommunikationsverbindung	16
CUX	M 1 Währungsangaben	17
DOC	M 1 Dokument-/Nachricht-Einzelheiten	18
MOA	M 4 Geldbetrag.....	20
DTM	K 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben	20
RFF	K 1 Referenzangaben.....	21
AJT	M 1 Angabe des Grundes für eine Änderung.....	22
MOA	K 1 Geldbetrag	22
RFF	K 1 Referenzangaben.....	23
FTX	K 10 Freier Text.....	24
UNS	M 1 Abschnitts-Kontrollsegment	25
MOA	M 1 Geldbetrag.....	26
UNT	M 1 Nachrichten-Endesegment	27
UNZ	M 1 Nutzdaten-Endesegment	27
6	Beispielnachricht:	28

1 Einleitung

Das vorliegende EDIFACT-Subset zum Nachrichtentyp „Zahlungsavis“ wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Neue Medien der deutschen Sanitärindustrie e.V. und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. von ITEK erstellt.

ITEK

Technologiepark 19
33100 Paderborn

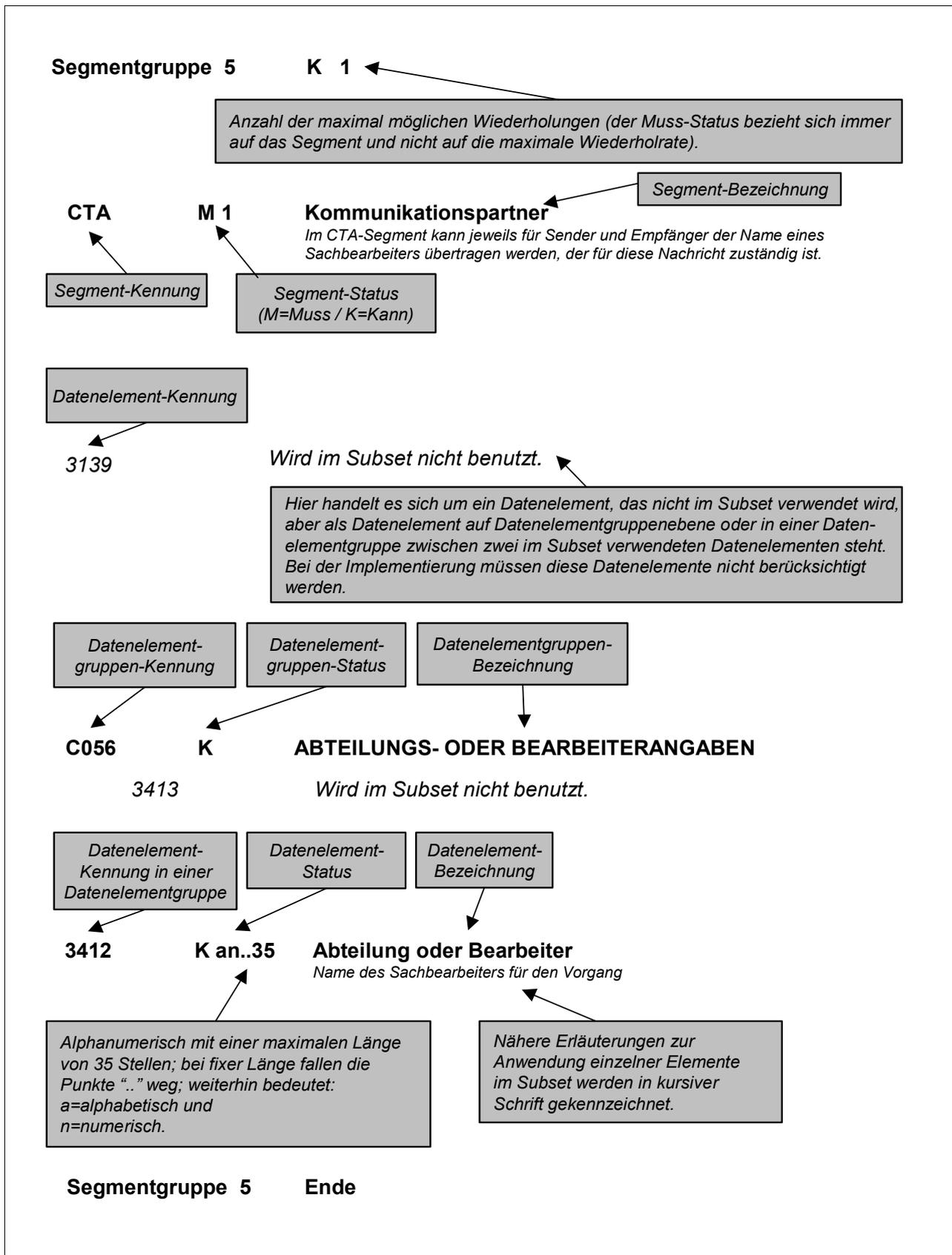
Telefon: (0 52 51) 16 14 –0
Telefax: (0 52 51) 16 14 –99
E-Mail: editec@itekgbh.de

Das EDIFACT-Subset basiert auf der EDIFACT-Syntax-Version 3 und auf den folgenden öffentlichen Dokumenten:

- EDIFACT – Einheitlicher Nachrichtentyp „REMADV“
- UN/EDIFACT Directory 96B, UN/ECE/TRADE/WP.4
- EDIFACT-Anwendungsrichtlinie Service-Segmente, Entwurf DIN 16560-Teil 1, Februar 1994
- UN/EDIFACT Codeliste D.97A

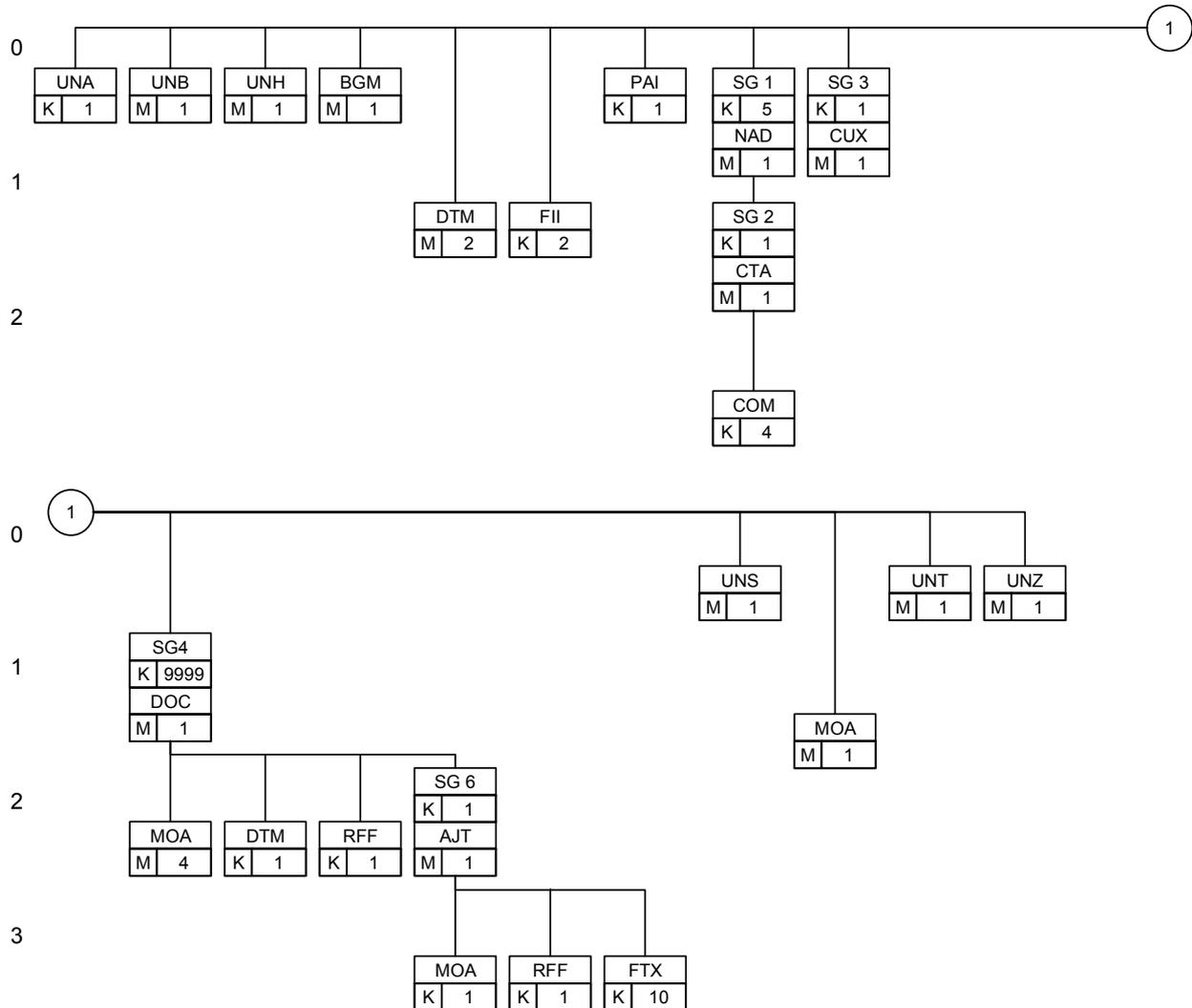
Paderborn, im November 2010

2 Anleitung zur Benutzung



3 Nachrichtenstrukturdiagramm

Die folgende Abbildung zeigt die Nachrichtenstruktur des Subsets „Zahlungsavis“ mit Segment-Status und maximaler Wiederholrate.



4 Historie

Änderungsdatum	Segment	Änderung
30.11.2006	FTX / 4451 (Kopfteil der Nachricht)	Aufnahme des gesamten Segmentes zur Übertragung von Zusatzinformationen.
10.04.2007	FTX / 4451 (Kopfteil der Nachricht)	Gestrichen
10.04.2007	SG 6	Die gesamte Segmentgruppe 6 wurde zur Übertragung von Freitexten auf Positionsebene aufgenommen.
29.09.2008	UNB/S002/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Absender ILN
29.09.2008	UNB/S003/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Empfänger ILN

5 Nachrichtenstruktur des Subsets

UNA M 1 Trennzeichenvorgabe

Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Die Zeichen werden nur einmal definiert und gelten für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Sie werden daher auch nicht weiter übertragen.

Wenn benötigt, Wert :+,? '

: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe

+ trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente

, Dezimalzeichen (Komma)

? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.

Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen

' Segment-Endezeichen

UNB	M 1	Nutzdaten-Kopfsegment <i>Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen. Optional kann ein Paßwort des Empfängers mit übertragen werden.</i>								
S001	M	SYNTAX-BEZEICHNER								
0001	M a4	Syntax-Kennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="475 645 1455 685"> <tr> <td>„UNOC“ EDIFACT-Syntax, Zeichensatz C</td> </tr> </table>	„UNOC“ EDIFACT-Syntax, Zeichensatz C							
„UNOC“ EDIFACT-Syntax, Zeichensatz C										
0002	M N1	SYNTAX-VERSIONSNUMMER <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="475 864 1455 904"> <tr> <td>„3“ EDIFACT-Syntax Version 3</td> </tr> </table>	„3“ EDIFACT-Syntax Version 3							
„3“ EDIFACT-Syntax Version 3										
S002	M	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI								
0004	M an..35	Absenderbezeichnung <i>Kennung des Absenders (z. B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								
0007	K an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="475 1330 1455 1505"> <tr> <td>„52“</td> <td>Absender IBM/IE-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„65“</td> <td>Absender Telebox400-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„ZZZ“</td> <td>Absender (weitere Netzbetreiber)</td> </tr> <tr> <td>„14“</td> <td>Absender ILN</td> </tr> </table>	„52“	Absender IBM/IE-Anwender	„65“	Absender Telebox400-Anwender	„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)	„14“	Absender ILN
„52“	Absender IBM/IE-Anwender									
„65“	Absender Telebox400-Anwender									
„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)									
„14“	Absender ILN									
S003	M	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI								
0010	M an..35	Empfängerbezeichnung <i>Kennung des Empfängers (z. B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								
0007	K an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="475 1930 1455 2060"> <tr> <td>„52“</td> <td>Empfänger IBM/IE-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„65“</td> <td>Empfänger Telebox400-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„ZZZ“</td> <td>Empfänger (weitere Netzbetreiber)</td> </tr> </table>	„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender	„65“	Empfänger Telebox400-Anwender	„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)		
„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender									
„65“	Empfänger Telebox400-Anwender									
„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)									

„14“ Empfänger ILN

S004	M		DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG
0017	M	n6	Datum der Erstellung <i>Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (dieses Format ist nach der EDIFACT-Syntax, Version 3, vorgeschrieben)</i>
0019	M	n4	Uhrzeit der Erstellung <i>Format: HHMM</i>
0020	M	an..14	DATENAUSTAUSCHREFERENZ <i>Lückenlos aufsteigende Nummer je Kommunikationsdresse (X.400, Provider, ...) und Nachrichtentyp. Die Datenaustauschreferenznummer dient der Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.</i>
S005	K		REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS
0022	M	an..14	Referenz oder Paßwort des Empfängers <i>Ein Paßwort gestattet den Zugang zum Anwendungssystem des Empfängers. Ein Paßwort kann zwischen Sender und Empfänger bilateral vereinbart werden.</i>

UNH	M	1	Nachrichten-Kopfsegment <i>Im UNH-Segment wird eine Nachricht eindeutig identifiziert. Das EDITEC-Subset „Zahlungsavis“ basiert auf dem EDIFACT-Nachrichtentyp „REMADV“.</i>		
0062	M	an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.</i>		
S009	M		NACHRICHTENKENNUNG		
0065	M	an..6	Nachrichtentypkennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="475 842 1455 884"><tr><td>„REMADV“</td><td>Zahlungsavis</td></tr></table>	„REMADV“	Zahlungsavis
„REMADV“	Zahlungsavis				
0052	M	an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="475 1008 1455 1050"><tr><td>„D“</td><td>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</td></tr></table>	„D“	Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)
„D“	Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)				
0054	M	an..3	Freigabenummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="475 1173 1455 1216"><tr><td>„96B“</td><td>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</td></tr></table>	„96B“	UN/EDIFACT Draft Directory D.96B
„96B“	UN/EDIFACT Draft Directory D.96B				
0051	M	an..2	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="475 1339 1455 1382"><tr><td>„UN“</td><td>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</td></tr></table>	„UN“	Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4
„UN“	Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4				
0057	K	an..6	Anwendungscode der zuständigen Organisation <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="475 1505 1455 1547"><tr><td>„ITEK35“</td></tr></table>	„ITEK35“	
„ITEK35“					

BGM	M	1	Beginn der Nachricht <i>Im BGM-Segment wird die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt.</i>						
C002	K		DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME						
1001	K	an..3	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert <i>KONSTANTER WERT:</i> <table border="1"><tr><td>„481“</td><td>Zahlungsavis</td></tr></table>	„481“	Zahlungsavis				
„481“	Zahlungsavis								
C106	K		DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION						
1004	K	an..35	Dokumenten-/Nachrichtenummer <i>Nummer des Zahlungsavis, vergeben vom Absender des Dokumentes.</i>						
1225	K	an..3	NACHRICHTENFUNKTION, CODIERT <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„1“</td><td>Storno</td></tr><tr><td>„9“</td><td>Original</td></tr><tr><td>„31“</td><td>Kopie</td></tr></table>	„1“	Storno	„9“	Original	„31“	Kopie
„1“	Storno								
„9“	Original								
„31“	Kopie								

DTM	M	2	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment muss das Datum des Zahlungsavis übertragen werden. Zusätzlich kann der Abrechnungszeitraum übertragen werden.</i>				
C507	M		DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN				
2005	M	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„137“</td><td>Datum/Zeit des Zahlungsavis</td></tr><tr><td>„263“</td><td>Abrechnungszeitraum</td></tr></table>	„137“	Datum/Zeit des Zahlungsavis	„263“	Abrechnungszeitraum
„137“	Datum/Zeit des Zahlungsavis						
„263“	Abrechnungszeitraum						
2380	K	an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Zahlungsavisdatum/Abrechnungszeitraum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>				
2379	K	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„102“</td><td>Format: JJJJMMTT</td></tr><tr><td>„711“</td><td>Format: JJJJMMTT-JJJJMMTT (nur wenn Abrechnungszeitraum in DE 2005 gewählt)</td></tr></table>	„102“	Format: JJJJMMTT	„711“	Format: JJJJMMTT-JJJJMMTT (nur wenn Abrechnungszeitraum in DE 2005 gewählt)
„102“	Format: JJJJMMTT						
„711“	Format: JJJJMMTT-JJJJMMTT (nur wenn Abrechnungszeitraum in DE 2005 gewählt)						

FII	K 2	Kreditinstitut <i>Mit diesem Segment werden die Konten des zahlenden und des empfangenden Kreditinstitutes angegeben.</i>				
3035	M an..3	BETEILIGTER, QUALIFIER <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>				
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">„PB“</td> <td>zahlendes Kreditinstitut</td> </tr> <tr> <td>„RB“</td> <td>empfangendes Kreditinstitut</td> </tr> </table>			„PB“	zahlendes Kreditinstitut	„RB“	empfangendes Kreditinstitut
„PB“	zahlendes Kreditinstitut					
„RB“	empfangendes Kreditinstitut					
C078	K	KONTOANGABEN				
3194	K an..35	Kontonummer				
3192	K an..35	Kontoinhaber				
3192	K an..35	Kontoinhaber				
C088	K	KREDITINSTITUT-IDENTIFIKATION				
3433	K an..11	Bank, Identifikation				
1131	K an..3	Codeliste, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i>				
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">„25“</td> <td>Bankidentifikation (Bankleitzahl)</td> </tr> </table>			„25“	Bankidentifikation (Bankleitzahl)		
„25“	Bankidentifikation (Bankleitzahl)					
3055	K an..3	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i>				
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">„5“</td> <td>ISO (Internationale Organisation für Standardisierung)</td> </tr> </table>			„5“	ISO (Internationale Organisation für Standardisierung)		
„5“	ISO (Internationale Organisation für Standardisierung)					

PAI K 1 **Zahlungsangaben**
Dieses Segment dient zur Spezifizierung des Zahlungsmittels.

C534 M **ZAHLUNGSEINZELHEITEN**

4439 Wird im Subset nicht benutzt.

4431 Wird im Subset nicht benutzt.

4461 K an..3 Zahlungsmittel, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„20“	<i>Scheck</i>
„21“	<i>Bankwechsel (Finanzwechsel)</i>
„31“	<i>Lastschriftübermittlung/Bankeinzug</i>
„42“	<i>Zahlung an Bankkonto</i>
„70“	<i>Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird (Handelswechsel)</i>

Segmentgruppe 1 K 5

Diese Segmentgruppe umfasst das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 2 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und deren Ansprechpartner.

NAD M 1 Name und Adresse

Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.

3035 M an..3 PARTNER, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„PE“	Zahlungsempfänger
„PR“	Zahlender
„BY“	Käufer *
„SU“	Lieferant *

* Die Codes „BY“ (für Käufer) und „SU“ (für Lieferant) werden nur im Zentralregulierungsgeschäft verwendet.

Erläuterung:

Code BY

Der Code BY wird zur Kennung des Käufers von Waren und Dienstleistungen verwendet.

C082 K IDENTIFIKATION DES PARTNERS**3039** M an..35 Partneridentifikationsnummer, codiert

In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Identifikationsnummer des Partners angegeben.

1131 Wird im Subset nicht benutzt.

3055 K an..3 Verwaltende Organisation, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„9“	EAN (CCG als deutscher Herausgeber der ILN-Nummern)
„ZZZ“	bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)

Segmentgruppe 3 K 1

Diese Segmentgruppe enthält das CUX-Segment und dient zur Übertragung der Basiswährung für das gesamte Zahlungsavis.

CUX M 1 Währungsangaben

Im CUX-Segment werden Angaben zu Währungen übertragen.

C504 K WÄHRUNGSANGABEN

6347 M an..3 Währungsangaben, Qualifier

Konstanter Wert:

<i>„2“ Basiswährung</i>

6345 K an..3 Währung, codiert

Die wichtigsten Währungscodes nach ISO 4217:

<i>„CAD“</i>	<i>Kanadische Dollar</i>
<i>„CHF“</i>	<i>Schweizer Franken</i>
<i>„DKK“</i>	<i>Dänische Kronen</i>
<i>„EUR“</i>	<i>Euro</i>
<i>„GBP“</i>	<i>Britische Pfund</i>
<i>„NOK“</i>	<i>Norwegische Kronen</i>
<i>„PLZ“</i>	<i>Polnische Zloty</i>
<i>„SEK“</i>	<i>Schwedische Kronen</i>
<i>„USD“</i>	<i>US Dollar</i>

Segmentgruppe 3 Ende

Segmentgruppe 4 K 9999

Die Segmentgruppe enthält Angaben zu den Dokumenten, die gedruckt oder elektronisch übermittelt worden sind. Die Dokumente sind entsprechend der Nachrichtenbeschreibung zu verstehen und können auch die nachfolgende Verarbeitung identifizieren.

DOC M 1 Dokument-/Nachricht-Einzelheiten

Dieses Segment enthält Angaben zu den Dokumenten, auf die sich das Zahlungssavis bezieht. Der Positionsteil des Zahlungssavis wird durch Wiederholungen des DOC-Segmentes gebildet.

C002 M DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME

1001 K an..3 Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„83“	Wertgutschrift (Belastungsgutschrift)	
„325“	Proforma-Rechnung	
„380“	Rechnung	
„381“	Gutschrift	
„383“	Belastungsanzeige Güter und Dienstleistungen	
„31e“	Leistungsgutschrift	* (EANCOM Code 83)
„32e“	Leistungsrechnung	* (EANCOM Code 84)
„33i“	Bonus	*

Die mit * gekennzeichneten Codes entsprechen keiner UN/ EDIFACT-Codeliste

Code 83 Wertgutschrift (Belastungsgutschrift)

Dieses Dokument dient als Gutschrift für eine nicht berechnete Belastungsanzeige/Rechnungskürzung vom Großhandel.

Code 325 Proforma-Rechnung (a-Konto Zahlung)

Mit diesem Dokument werden a-Konto Zahlungen in Rechnung gestellt.

Die Proforma-Rechnung wird nur im Zentralregulierungsgeschäft verwendet.

Code 380 Rechnung Die Rechnung dient der Aufforderung zur Zahlung für gelieferte Ware oder Dienstleistungen entsprechend vereinbarter Bedingungen.

Code 381 Gutschrift Die Gutschrift dient zur Anzeige von Informationen zu Gutschriften von Waren und Dienstleistungen für den Begünstigten.

Code 383 Belastungsanzeige Güter und Dienstleistungen

Mit diesem Dokument wird dem Lieferanten eine Belastung für z.B. defekte Ware angezeigt.

Code 31e Leistungsgutschrift

Mit diesem Dokument werden Gutschriftsinformationen zu finanziellen Korrekturen übertragen.

Code 32e Leistungsrechnung

Mit diesem Dokument werden Belastungsinformationen zu finanziellen Korrekturen übertragen.

Code 33i Bonus

Mit diesem Dokument werden gesonderte Boni übertragen.

C503	K	DOKUMENT-/NACHRICHT-EINZELHEITEN
1004	K an..35	Dokumenten-/Nachrichtenummer <i>Nummer des im Datenelement 1001 aufgeführten Dokumentes.</i>

MOA M 4 Geldbetrag
Dieses Segment dient zur Angabe eines Geldbetrages.

C516 M GELDBETRAG

5025 M an..3 Geldbetragsart, Qualifier
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„52“	Abzug (Skonto)
„77“	Rechnungsbetrag
„143“	Überweisungsbetrag
„265“	Provisionsbetrag (Delkredere-Provisionen)*

**Der Code „265“ Provisionsbetrag (inkl. Steuern) wird nur im Zentralregulierungsgeschäft verwendet.*

5004 K n..18 Geldbetrag

DTM K 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben
Datum-/Zeit des im DOC-Segment angegebenen Dokumentes.

C507 M DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

2005 M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier
Konstanter Wert:

„137“	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
-------	-----------------------------------

2380 K an..35 Datum-/Zeit-/Periodenangaben
Datum formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.

2379 K an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier
Konstanter Wert:

„102“	Format: JJJJMMTT
-------	------------------

RFF **K 1** **Referenzangaben**

Im RFF-Segment kann die Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation übertragen werden. Diese Nummer dient zur Referenzierung des Käufers auf Belegebene und ist für Zentralregulierungsgeschäfte notwendig.

C506 **M** **REFERENZANGABEN****1153** **M an..3** **Referenz, Qualifier**

Folgender Code steht zur Verfügung:

<i>„API“</i>	<i>Zusätzliche Partneridentifikation</i>
--------------	------------------------------------------

Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.

1154 **K an..35** **Referenznummer**

Zusätzliche Identifikations-Nummer des Käufers auf Belegebene.

Segmentgruppe 4 **Ende**

Segmentgruppe 6**K 1****AJT M 1** **Angabe des Grundes für eine Änderung**

Dieses Segment dient der Angabe des Grundes für eine Korrektur des aktuellen Dokumentes.

Die Korrekturen gelten für das gesamte referenzierte Dokument im DOC-Segment.

4465 M AN..3 **VERÄNDERUNGSGRUND, CODIERT**

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„1“	Vereinbarte Regulierung
„3“	Beschädigte Waren
„4“	Teillieferung
„5“	Preis fraglich
„9“	Rechnungsfehler
„16“	Ware teilweise zurückgesendet
„17“	Transportschaden
„19“	Handelsrabatt
„20“	Abschlag für verspätete Lieferung
„32“	Ware nicht geliefert
„57“	Preisänderung
„16E“	Skonto
„ZZZ“	Bilateral vereinbart

Wenn Berichtigungen aufgrund nationaler Steuerpraktiken erfolgen, müssen entsprechende Codewerte von der nationalen Numerierungsorganisation zugewiesen werden.

MOA K 1 **Geldbetrag**

Dieses Segment dient zur Angabe des korrigierten Geldbetrages.

C516 M **GELDBETRAG****5025 M an..3** **Geldbetragsart, Qualifier**

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„5“	Berichtigter Betrag
-----	---------------------

5004 K n..18 **Geldbetrag**

RFF K 1 Referenzangaben
Im RFF-Segment können die Referenzen zu den korrigierten Beträgen angegeben werden.

C506 M REFERENZANGABEN

1153 M an..3 Referenz, Qualifier
Folgender Code steht zur Verfügung:

„ON“	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
„PL“	Nummer der Preisliste
„PP“	Nummer der Bestelländerung
„POR“	Nummer der Bestellantwort
„VN“	Auftragsnummer (Lieferant)

1154 K an..35 Referenznummer

FTX K 10 Freier Text
In diesem Segment werden Zusatzinformationen zum Zahlungssavis, wie zum Beispiel Kürzungs-Hinweise übertragen.

4451 M an..3 TEXT, QUALIFIER

Konstanter Wert:

„AAI“ Allgemeine Information

4453 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C107 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C108 K FREIER TEXT

4440 M an..70 Freier Text

4440 K an..70 Freier Text

Segmentgruppe 6 Ende

UNS M 1 **Abschnitts-Kontrollsegment**
*Das UNS-Segment ist ein Service-Segment und kennzeichnet die
Trennung zwischen Positions- und Summenteil.*

0081 M A1 **ABSCHNITTSKENNUNG, CODIERT**
Konstanter Wert:

„S“ <i>Trennung von Positions-/Summenteil</i>

MOA M 1 Geldbetrag
Dieses Segment dient zur Angabe eines Geldbetrages

C516 M GELDBETRAG

5025 M an..3 Geldbetragsart, Qualifier
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„128“ <i>Gesamtbetrag</i>

5004 K n..18 Geldbetrag

UNT	M 1	Nachrichten-Endesegment <i>Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen</i>
0074	M n..6	ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT <i>Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, incl. der Segmente UNH und UNT.</i>
0062	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>Hier muß dieselbe Referenznummer wie in UNH-0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.</i>

UNZ	M 1	Nutzdaten-Endesegment <i>Im UNZ-Segment kann ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.</i>
0036	M n..6	DATENAUSTAUSCHZÄHLER <i>Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.</i>
0020	M an..14	DATENAUSTAUSCHREFERENZ <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie in UNB/0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.</i>

6 Beispielnachricht:

UNA:+.? ‘

UNB+UNOC:3+4399901598867:52+Lieferant-DE:52+050401:1129+1+PSWD’

UNH+1+REMADV:D:96B:UN:ITEK35’

BGM+481+471103854’

DTM+137:20050401:102’

FII+PB+45310987:Herr Zahlmeister:X+Zahl-Bank::5’

FII+RB+65420345:Frau Muster:X+Muster-Bank::5’

PAI+::42’

NAD+PE+76453023::ZZZ’

CTA++:Frau Muster’

COM+www.firma-muster.de:AH’

COM+muster@firma-muster.de:EM’

COM+09847284:TE’

COM+09847200:FX’

NAD+PR+4399901598867::9’

CTA++:Herr Zahlmeister’

COM+zahlmeisterHell@kunde.net:AH’

CUX+2:EUR’

DOC+380+6711029486’

MOA+143:2000.00’

DTM+137:20050315:102’

UNS+S’

MOA+128:2000.00’

UNT+32+1’

UNZ+1+1’